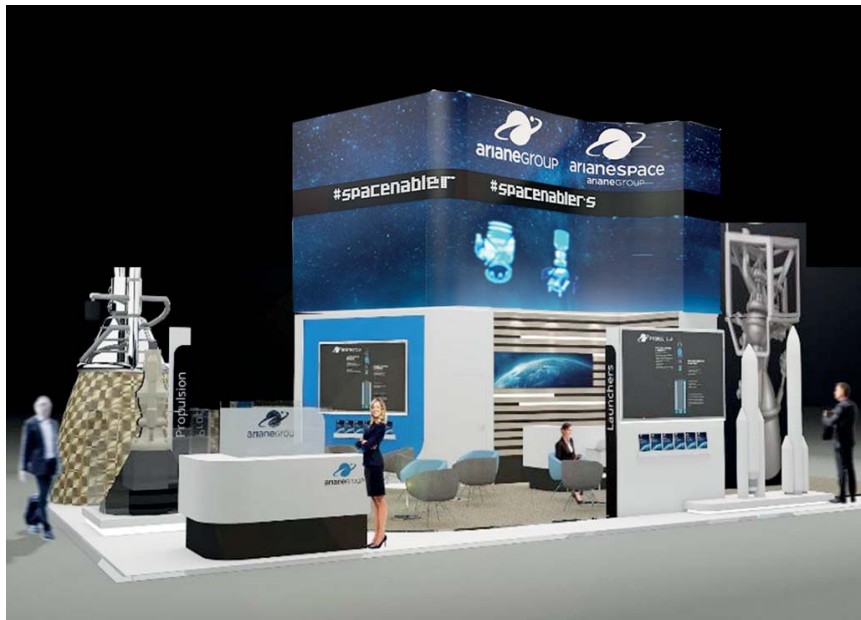


Willkommen beim IAC - Willkommen in der Space City Bremen



Jürgen Ackermann



2018 ist ein besonderes Jahr für uns Raumfahrer, für ArianeGroup, und last but not least für Bremen, die Heimat der Ariane-Oberstufe und „heimliche Hauptstadt“ der Raumfahrt Europas. Denn zum zweiten Mal in seiner nun 68-jährigen Geschichte findet vom 1. bis zum 5. Oktober in Bremen der International Astronautical Congress (IAC) statt. Vor fünfzehn Jahren hatte Bremen zum ersten Mal die Ehre, Gastgeber des IAC zu sein. Dabei handelt es sich nicht nur um eine von vielen Veranstaltungen der Raumfahrt, sondern um die weltweit größte ihrer Art: Bis zu fünftausend Experten aus Technik, Politik, Wirtschaft und Institutionen aus 60 Ländern Europas, Asiens, Amerikas, Australiens und Afrikas werden erwartet. Das Spektrum des Gebotenen ist so vielfältig wie die Raumfahrt selbst:

- So nimmt das technische Programm beispielsweise neue Anwendungen, Innovationen und Ideen für Erdbeobachtung, Kommunikation, Erforschung des Weltraums, Wissenschaftsthemen, Raumfahrt-Infrastruktur und gesellschaftspolitische Aspekte in den Fokus. Eine Besonderheit stellt 2018 in Bremen erstmals das

Element der „Global Technical Sessions“ dar, welches nicht nur vor Ort, sondern auch virtuell über das Internet vielversprechenden jungen Talenten aus und in aller Welt die Gelegenheit eröffnet, sich mit eigenen Ideen und Zukunftskonzepten ganz zentral in die Diskussion einzuschalten. Insgesamt wurden bereits über 4.000 schriftliche Arbeiten zum IAC eingereicht und mehr als 2.000 Vortragsbeiträge für die 180 Diskussions- und Panelrunden angemeldet.

- Mit einem weiteren Novum wartet der IAC unter dem Stichwort „interaktive Präsentationen“ auf. Rund 500 multimedial aufgebaute Präsentationen werden den Kongressteilnehmern am Donnerstag, den 4. Oktober, dargeboten. Eine Auswahl davon wird bis zur Kür der fünf besten Beiträge permanent abrufbar sein.

- Sechzehn Keynotes von herausragenden Persönlichkeiten der internationalen Raumfahrt und 31 sogenannte „special sessions“ – Vorträge und Diskussionen vornehmlich interdisziplinärer Natur – runden den Kongress für seine Teilnehmer ab, während eine rund 10.000 Quadratmeter große Ausstellung der beteilig-

ten Institutionen und Unternehmen das Fenster des Kongresses zur Welt noch einmal richtig weit aufstößt. Eingeladen sind alle Bürgerinnen und Bürger am Public Day (3.10.) Raumfahrt aus der Nähe zu erleben. Selbstverständlich bietet die Ausstellung auch vielfältige Anlaufpunkte für Schüler und Studenten, die ihre eigene berufliche Zukunft auf einem der vielen Hundert Gebiete sehen, die die Raumfahrt abdeckt.

ArianeGroup ist Partner des Bremer IAC und einer der zentralen Aussteller, wie das hier beigefügte Bild veranschaulicht. Für ArianeGroup, die als Europas Zentralunternehmen das Ariane-Programm des Kontinents verantwortet und – mit ihren Vorläufern zusammen – seit Jahrzehnten am Standort Bremen mit einem der wichtigsten Produktions- und Entwicklungsstandorte beheimatet ist, ist die prominente Teilnahme am IAC Bremen Ehre und Freude zugleich. Denn kein anderer deutscher und – außer Toulouse – kein anderer europäischer Standort besitzt einen so starken Raumfahrtbezug in Wirtschaft und Wissenschaft wie Bremen, und nur ganz wenige Raumfahrtstandorte der Welt können sich mit Bremen messen, wenn es um Rückhalt, Unterstützung und Identifikation von Politik wie Bevölkerung für bzw. mit der Raumfahrt als „ihrer“ Zukunftstechnologie geht.

Jenseits aller fachlichen Motive und Interessen unseres Hauses ArianeGroup sagen wir mit unserem Beitrag auch ein herzliches „Danke“ an Bremen und seine Repräsentanten und Bürger/innen, und den Gästen aus aller Welt ein fröhliches „Willkommen beim IAC – Willkommen in der Space City Bremen“.

Jürgen Ackermann